

# Kooperationsprojekte mit Argentinien ISAP und Erasmus+



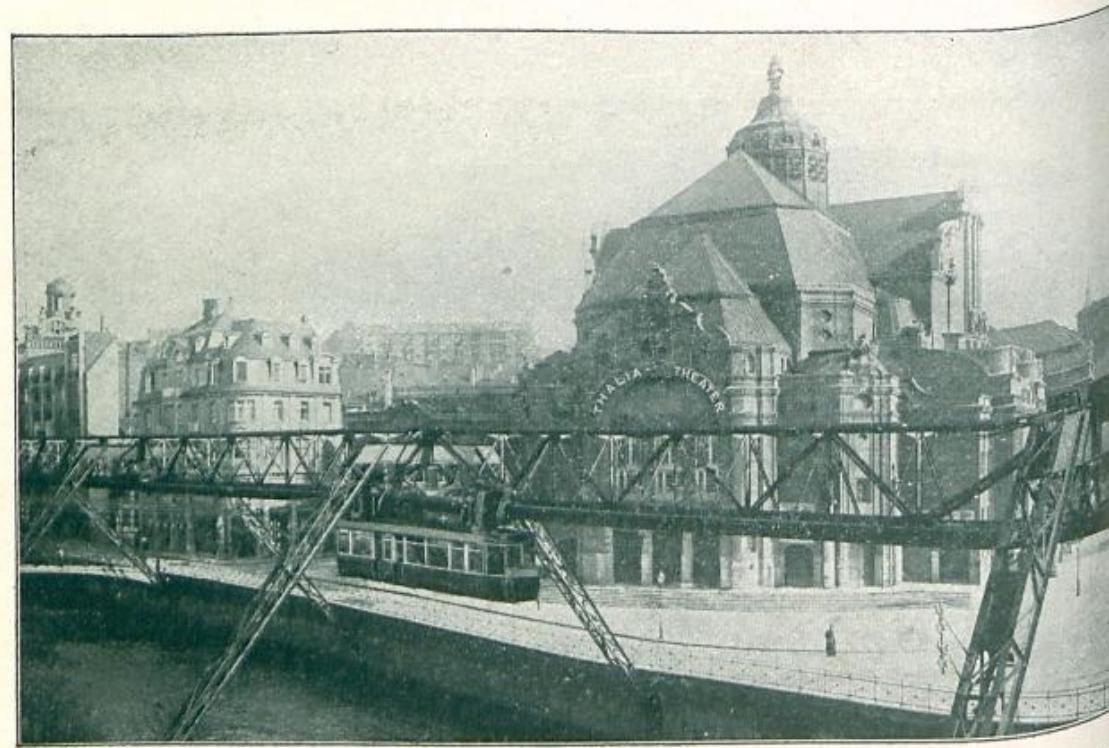
Foto: Frauke Bode

DAAD-Konferenz "Kooperationen und Karrieren - neue Perspektiven im internationalen Austausch", 19./20.9.20 Berlin  
Prof. Dr. Matei Chihaiu | Dr. Frauke Bode | Romanistik: Kooperationsprojekte mit Argentinien



BERGISCHE  
UNIVERSITÄT  
WUPPERTAL

## Tranvía colgante de Elberfeld (Alemania)



nos  
co-  
lén-  
en-  
de  
su  
su-  
ci-  
po,  
sar,

Una curiosidad digna de verse la constituye el tranvía colgante. Fué construído hace diez años por Eugenio Langen según el sistema de un rail, y hoy día es este tranvía de vía doble el primero colgante destinado al servicio público de pasajeros.

El trayecto que recorre es de 13,3 kilómetros, y enlaza las ciudades Barmen-Rittershausen - Elberfeld - Vohwinkel siguiendo siempre la corriente del río Wupper, afluente del Rhn.

Seis mil personas pueden ser trans-

portadas en toda dirección en una hora. En la construcción de este tranvía se emplearon 15 millones de kilos de hierro. El costo total fué de 15 millones de marcos.

Durante el pasado año transportó aproximadamente 13.000.000 de personas.

El tranvía colgante pasa por la afamada casa "Bayer" tan conocida por la fabricación de la Somatose, Tabletas, Bayer, etc., y muchos otros medicamentos de fama universal.

*El Mundo Argentino*, 1911  
(Foto: Alejandro Ferrari)

# Unsere Partneruniversitäten in Argentinien

Universidad Nacional de San Martín (UNSAM)  
in Buenos Aires

Universidad Nacional de La Plata (UNLP)

Universidad Nacional de la  
Patagonia Austral (UNPA)  
in Río Gallegos



Bildnachweis: <https://de.maps-argentina.com/img/1200/hauptstadt-von-argentinien-karte.jpg>

- Kooperation seit 2012, ausgehend von persönlichen Kontakten in der Forschung + Anbahnungsreise 2009
- Finanzierung: DAAD-Kontaktstipendien (Incoming) / PROMOS (Outgoing) >> ISAP >> Erasmus+
- Aktuell Ergänzung durch Schulpraktika am Bachillerato de Bellas Artes, das der UNLP angeschlossen ist, als Angebot für Studierende mit Berufsziel Lehramt (Vertrag über Anerkennung als Berufsfeldpraktikum, teilweise Förderung durch DAAD als Schulpraktika im Ausland)
- Ziel: möglichst *vielfältige* Mobilität, mit Bezug zu BA, MA, Promotion, Lehre, Forschung, Verwaltung.



## Förderung durch den DAAD

- Von 2015-2017 und 2018-2020 gefördert im Programm ISAP des DAAD aus Mitteln des BMBF
- Neuantrag für das Wintersemester 2020/21



# DAAD



## Kohortenbildung über ein Jahr

- 3 Studierende aus Wuppertal verbringen das Wintersemester in La Plata
- 3 Studierende aus La Plata verbringen das anschließende Sommersemester in Wuppertal
- „Seminario compartido“ begonnen im Wintersemester in La Plata und fortgesetzt im Sommersemester in Wuppertal



## Studienprogramm: angepasst an Angebote und Bedürfnisse des Partners

- Zuschnitt an argentinische Fakultät angepasst: umfasst Fächer aus zwei verschiedenen Wuppertaler Fakultäten – vor allem Literaturwissenschaft und Sozialwissenschaft
- Möglichst verbindlich für Outgoings, möglichst flexibel für Incomings
- Lehrinhalte ergänzen, nicht ersetzen
- Kompetenzorientierte Anerkennung „im Paket“, d.h. inkl. MAP



## Herausforderungen

a) Erwerb von 30 ECTS pro Semester durch Zwei-Fach BA erschwert:

- Kombi-BA führt zu Verkleinerung von Modulkomponenten (2-3 ECTS pro Veranstaltung)
- Es ist schwierig, im Ausland beide Fächer zu belegen

Lösung: Verbindliches „Paket“ von Modulen, Einbeziehung des Optionalbereichs (=Dritter Teil des Kombi-BA) mit seinen größeren Modulen





## Herausforderungen

### b) Mobilitätsfenster

- Kombination von zwei Fächern plus Pflichtpraktika lässt wenig Freiraum für Mobilitäten
- Wuppertaler Studierende finanzieren das Studium durch Jobs > doppelte Beurlaubung
- Argentinische Dozierende abhängig von Wettbewerb des Conicet und Lehrverpflichtung

Lösung: Mobilitätsfenster anbieten, aber auch individuell flexibel anpassen; Integration von Pflichtpraktika ins Auslandsstudium



## Ergänzung von ISAP durch ERASMUS+ Austauschprogramm mit der UNLP und der UNPA



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union

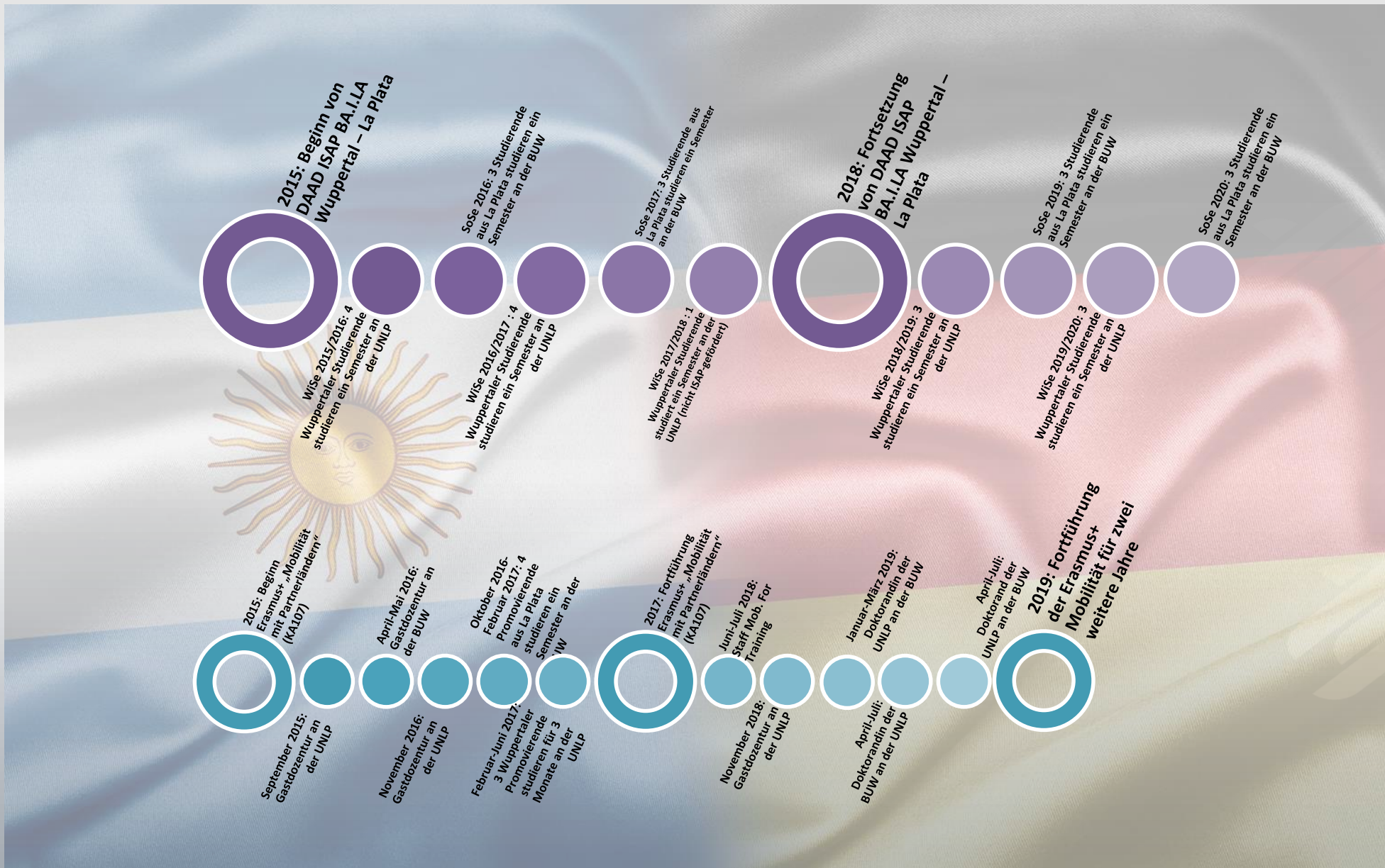
- Gefördert in Erasmus+ von 2015-2017, 2017-2019 und 2019-2022
- Reisekosten- und Aufenthaltspauschalen
- Verwaltet durch Akademisches Auslandsamt



## Zielgruppe

- Doktoranden für Forschung
- Wissenschaftliches Personal für Lehre
- Nicht-wissenschaftliches Personal für Training
- Aufenthalte von zwei Wochen (Staff Training) bis drei Monate (Teaching)





Bildnachweis: colourbox.de/Ruskpp

# Beispiele für Alumni-Maßnahmen



Alumni-Jahrbuch



Baumwoll-Tragetaschen



Exkursion

Foto: Frauke Bode

DAAD-Konferenz "Kooperationen und Karrieren - neue Perspektiven im internationalen Austausch", 19./20.9.20 Berlin  
Prof. Dr. Matei Chihaia | Dr. Frauke Bode | Romanistik: Kooperationsprojekte mit Argentinien